Das System.

Auf der Metaphysik Steppen
Hat Albin ein Schloß gebaut.
Leider ist's beim Licht beschaut
Eine Sternwart ohne Treppen.

Pfeffel.

Der Goldfisch und die Nachtigall.

Ein Goldfisch, dessen glasner Kerker
Dem Bauer einer Nachtigall
Zur Seite hieng in Phanors Erker,
Erhob bei ihrer Hymnen Schall
Den Kopf aus seiner nassen Sphäre.
Freund! rief die Nachbarin ihm zu,
Du singst nicht; warum bist denn du
Hier eingesperrt? — Zu dieser Ehre
Verhalf mir meines Rokes Pracht,
Sprach er, du kennst die Zaubermacht
Des Goldes auf des Menschen Seele.
Ja so, versezte Philomele;
Allein ist denn dein Rok von Gold? —
Nicht doch! sonst war' ich längst geschunden. —
Was hat man denn damit gewollt? —
Man hat ihn schön und rar gefunden,

Weil er dem Gold an Farbe gleicht;
Wär' er wie deiner braun, vielleicht
Würd' ich mich noch im Ganges wiegen.
Ach! fiel die Sängerin ihm ein,
Warum hab' ich nicht stets geschwiegen?
So könnt' ich noch im Freyen fliegen. —
Ja wohl; um nicht verfolgt zu seyn,
Muß man in dunkler Stille leben
Und sich durch kein Verdienst erheben.

Pfeffel.

Der Hecht im Meere.

Vom Ister fortgerafft erschien ein Hecht im Meere;
Die Vettern riefen ihn im Reiche des Neptuns
Entzükt zum Bürger aus. Ich danke für die Ehre,
Die salzigt bittre Flut ist, sprach er, Gift für uns.
Du träumest, Freund, erwiederten die Vettern,
Wir hausen schon seit ewig langer Zeit
Im Schoos des Meers und schwören bei den Göttern,
Es führet weder Salz noch Bitterkeit.
Der Fremdling schwieg und schwamm in seinen Ister;